



Niederschrift

41. Plenarsitzung des Gemeinderates

26. Juli 2022, 15:30 Uhr

öffentlich

Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

10.

Punkt 9 der Tagesordnung: Flächenhaftes Naturdenkmal "Rennbuckeldüne": Anhörung der Gemeinde zum Verordnungsentwurf

Vorlage: 2022/0693

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit und Naturschutzbeirat den Entwurf der unteren Naturschutzbehörde zur Abgrenzung und Unterschutzstellung des flächenhaften Naturdenkmals „Rennbuckeldüne“ zur Kenntnis und stimmt dem Erlass der entsprechenden Verordnung zu. Weiter stimmt der Gemeinderat zu, dass noch Änderungen, welche nicht wesentlicher Art sind, vorgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 9 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit am 5. Juli 2022:

Hier hat es im Vorfeld noch eine Frage gegeben von Ihnen, Frau Stadträtin Wiedemann, was denn mit der Formulierung „Änderungen nicht wesentlicher Art“ gemeint ist. Ich will noch einmal darauf hinweisen, dass das hier eine Anhörung ist. Die eigentliche Entscheidung obliegt mir als Leiter der Unteren Naturschutzbehörde. Mit wesentlichen Änderungen sind Anpassungen an Umfang und Inhalt des Naturdenkmals, etwa eine Ausdehnung oder weitere Verbote, gemeint. Alle anderen Änderungen sind unwesentlich. Gemeint sind hier redaktionelle Anpassungen oder die Beseitigung offensichtlicher Textfehler, also, wenn da ein Zahlendreher drin ist und man merkt erst im Nachhinein, dass es gedreht ist. Diese Formulierung finden Sie auch in Bebauungsplänen und haben natürlich die Bedeutung, dass bei unwesentlichen Änderungen nicht aus formalen Gründen jedes Mal ein neuer Beschluss des Gemeinderats einzuholen ist. Das vielleicht als Erläuterung.

Ich glaube, die wesentlichen Inhalte sind damit festgeklopft, und die werden sich auch nicht mehr ändern. Es ist die Fortsetzung von etwas, was wir schon seit Jahren machen, nämlich systematisch zu versuchen, Naturdenkmäler flächenhafter Art, aber auch die weitere Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten und ähnlichem voranzubringen. Das hatte ich schon mehrfach angekündigt, und dieses ist jetzt sozusagen der nächste Schritt in dieser Kette.

Damit könnten wir zur Abstimmung kommen, und ich bitte um Ihr Votum ab jetzt. – Das ist einstimmige Zustimmung, auch ein starkes Signal für den Natur- und Artenschutz.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
8. August 2022